

Piraten

03.03.2020

An:  
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß  
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin  
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion  
 CDU-Fraktion  
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
 Fraktion bürgerforum  
 Fraktion DIE LINKE.  
 Fraktion Solidarität für Witten  
 FDP-Fraktion  
 Fraktion WBG  
 Piraten  
 WITTEN DIREKT  
 Pro NRW  
 fraktionslose Ratsmitglieder  
 Integrationsrat

Betreff  
Fragen von Fridays for Future Witten an die Stadt Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

### Inhalt:

Sehr geehrte Frau Leidemann,

für Fridays for Future Witten stellen wir folgende Fragen zum Thema Klima an Sie:

1. Welchen Einfluss hat die Stadt Witten auf Energiekonzerne und umgekehrt?
  - 1.1. Welche Vertreter aus Stadtrat und Verwaltung bekleiden ebenfalls Funktionen in Energiekonzernen? Wie hoch sind die gezahlten Entschädigungen für diese Tätigkeiten?
  - 1.2. Welche vertraglichen Abhängigkeiten bestehen zwischen der Stadt Witten und Energiekonzernen?
  - 1.3. Wie viele Anteile hat die Stadt Witten bzw. kommunale Unternehmen an der RWE AG? Wie werden diese Anteile genutzt, um RWE zu einer klimafreundlichen Unternehmenspolitik zu bewegen?
2. Wie hoch ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der vom Stadtgebiet Witten ausgeht? Wie teilt er sich auf (privat/Wirtschaft/öffentlich)? Welches sind die größten Emittenten?
  - 2.1. Welche Maßnahmen werden derzeit umgesetzt bzw. sind in Planung, um den öffentlichen Anteil des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu verringern?
3. Welche Maßnahmen sind derzeit geplant, um die Produktion regenerativer Energie anzuheben? (z.B. mit Solaranlagen oder Windkraftanlagen auf öffentlichen Gebäuden)

4. Bitte geben Sie eine Tabelle aller städtischen Gebäude an und listen Sie auf, welche konkreten Maßnahmen für den Klimaschutz bei den jeweiligen Gebäuden geplant sind oder schon umgesetzt wurden?

4.1. Welche Maßnahmen wurden verworfen und aus welchen Gründen?

5. Welche Möglichkeiten und Ideen hat die Stadt Witten, um Lieferverkehr z.B. durch Bündelung in städtischen Verteilzentren zu verringern?

6. Welche Ideen und Maßnahmen verfolgt die Stadt Witten, um den Anteil von Lebensmitteln, die weggeworfen werden, zu verringern?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen und viele Grüße,

Leonidas Eliakopoulos (FFF Witten)

Noura Hammouda (FFF Witten)

Constantin Wittershagen (FFF Witten)

Lilly Lennardt (FFF Witten)

Leander Holtz (FFF Witten)

Roland Löpke & Stefan Borggraefe (Fraktion PIRATEN)